

## **ANNE WIECHMANN (Bratsche)**

Anne Wiechmann erhielt ihren ersten musikalischen Unterricht in Dresden.

Nach einem 1. Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend Musiziert“ begann sie ihr Studium 1998 an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin bei Prof. A. Lipka. 2001 führte sie ihr Studium in Freiburg bei Prof. Wolfram Christ fort und ging anschließend an die Musikhochschule „Franz Liszt“ nach Weimar, um dort ihr Studium bei Prof. Erich Krüger abzuschließen.

Während ihrer Studienzeit war Anne Wiechmann Mitglied im Gustav-Mahler-Jugendorchester und spielte regelmäßig Aushilfe bei den Berliner Philharmonikern und der Staatskapelle Dresden.

Seit 2004 ist Anne Wiechmann Mitglied des Gewandhausorchesters.

In der Saison 2023/24 spielte sie aushilfsweise in der Staatskapelle Weimar auf der Position der Solobratsche. Zusammen mit der Cellistin Harriet Krijgh führte sie dort im Dezember 2023 „Don Quixote“ von Richard Strauss auf.

Seit ihres Studiums in Berlin verbindet sie eine enge kammermusikalische Zusammenarbeit mit dem Pianisten Hansjacob Staemmler, der in den letzten Jahren regelmäßig zu Gast beim Pfingstfestival war.

Sie war sowohl zu Gast beim Sommerkonzert-Festival im Kloster Volkenroda, was von der Flötistin Stephanie Winker ins Leben gerufen wurde, als auch im Rahmen von dem in Leipzig neu entstandenen Konzertformat „Klassik Underground“, wo sie gemeinsam mit Nikolai Znaider und Joshua Bell musiziert hat.